

## Ankündigungen/Ausschreibungen

### Weihenstephaner Seminar

Fortschritte der Lebensmittelverfahrenstechnik

**29.–31. Oktober 1991**

**Thema: Entwicklungsstand der Membrantrennverfahren in der Milch-, Getränke- und allgemeinen Lebensmittelindustrie**

1. Tag: Milchverarbeitung (u. a. Süß- und Sauermolkebehandlung, Frischkäse, Käsesorten; Entkeimung, Proteinfaktionierung, Neuentwicklungen, Gesichtspunkt EG-Recht, Imitate)

2. Tag: Prozeß- und Umwelttechnik mit Membranen (Werkstoffe, Anlagen, Hilfsmittel, Reinigung, Energie- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Aufbereitung von Trink- und Prozeßwasser, Reduktion von Nitrat, Meßtechnik, Permeatbeurteilung, Kontrolle, Umwelttechnik)

3. Tag: Getränke- und allgemeine Lebensmittelindustrie (Frucht- und Gemüsesäfte, Bier, Wein, Entalkoholisierung, Tee, Kaffee, Fett, Speiseöl, Stärke, Zucker, Hydrokolloid, Konzentrieren und Reinigen, Behandlung von Roh- und Zusatzstoffen)

Leitung/Information: Prof. Dr.-Ing. H. G. Kessler und Dr.-Ing. U. Kulozik; Lebensmittelverfahrenstechnik und Molkereitechnologie; Techn. Univ. München, D-8050 Freising-Weihenstephan, Tel. (0 81 61) 71 42 05, Fax (0 81 61) 71 43 84

Teilnehmergebühr: DM 780,— (DM 580,— für zwei Tage; DM 300,— für einen Tag), 50 % Reduktion für Behörden, Schulen und neue Bundesländer.

### Ausschreibung

Das Kuratorium „Wilhelm-Stepp-Preis“ verleiht seit 1978 jährlich einen von der Landesvereinigung der bayerischen Milchwirtschaft e. V., München, gestifteten Preis für neuere wissenschaftliche Arbeiten, die für die ernährungsphysiologische Bewertung von Milch (im Sinne des Milchgesetzes), Milchprodukten und Milchinhaltstoffen von Bedeutung sind und Anstöße für weitere Forschungen auf diesem Gebiet geben.

**Der Preis ist 1991 mit DM 20 000,— (zwanzigtausend) dotiert.**

Dieser Preis steht sämtlichen Fachdisziplinen offen, die mit Ernährungsfragen befaßt sind. Die einzureichenden Arbeiten sollen in deutscher Sprache abgefaßt sein.

Die Arbeiten sind in **sechs** Exemplaren einzureichen beim  
Sekretariat  
Kuratorium „Wilhelm-Stepp-Preis“  
Dipl.-Kfm. Hans S. Grünert  
Postfach 40 07 03  
D-8000 München 40

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:  
Lebenslauf, Verzeichnis der veröffentlichten Arbeiten (u. U. unter Beifü-  
gung von Sonderdrucken), die für die Beurteilung der eingereichten  
Arbeiten von Bedeutung sind.

Einsendeschluß für den „Wilhelm-Stepp-Preis 1991“ ist am **30. August  
1991**.